

Die Tradition läuft weiter ...

An diesem Sonntag sind immerhin einige FüÙe in Essen "Rund um den Baldeneysee" gelaufen: Auf Initiative von Westenergie und dem Orga-Team wurde eine "Extrarunde" ausgetragen, die als offizielle 58ste Auflage des Marathon "Rund um den Baldeneysee" gilt. Damit ist trotz Corona die Tradition des ältesten deutschen Marathon ungebrochen.



Elf Marathonläufer (42,195 Kilometer), fünf Seerundenläufer (18,2 Kilometer) und sechs Staffeln, darunter wieder die Allbau Lichtblicke Staffel und 4 Stadtspiegel Leserstaffeln, waren am Start. Alle Läufer waren eingeladen worden bzw. von Sponsoren und Partnern registriert - eine Anmeldung zur Veranstaltung war nicht möglich. Die Hygiene- und Abstandsregeln wurden sehr genau eingehalten. Vor dem Start und im Ziel wurden Masken getragen; Dusch- oder Massagemöglichkeiten vor Ort entfielen.

Sieger im Marathon wurde Max Podewski (TUSEM Essen) in beachtlichen 2:44:51 Stunden, gefolgt von Matt Krahl (TRC Essen 84, 3:05:44) und Jochen Jöhning (Werdener TB, 3:19:48). Die schnellste Dame des Tages, Kerstin Henkel aus Essen, war nach 4:00:35 Stunden im Ziel.

Die Seerunde wurde ausschließlich von Westenergie-Mitarbeitern bestritten. Mit deutlichem Abstand lief hier Nick Losacker die schnellste Zeit (1:16:44), gefolgt von Andreas Jägers und André Lemke.

Die Siegerstaffel war die Allbau Lichtblicke Staffel in der Besetzung Max Rendschmidt (Kanu-Olympiasieger), Joshua Windelschmidt (Radio Essen), Waldemar Wrobel (früherer Coach Rot-Weiss Essen) und Thomas Lembeck (Leiter Feuerwehr Essen). Die Staffel benötigte 3:43:34 Stunden, und die Essener Allbau machte ihr Versprechen wahr, pro Minute fünf Euro an die Aktion Lichtblicke von Radio Essen und den NRW-Lokalradios zu spenden. Diese Spende wurde noch auf 1.500 Euro aufgestockt. Wir sagen vielen Dank!

11.10.202 - 58. Westenergie Marathon

Geschrieben von: Martin Kels / Stefan Losch

Der TUSEM Essen - gemeinsam mit der Westenergie und Allbau - dankt sehr herzlich für das große (auch mediale) Interesse an der Traditionsveranstaltung und der coronabedingt im kleinen Rahmen ausgetragenen "Extrarunde". Erklärtes Ziel der Organisatoren und Sponsoren ist definitiv, im Jahr 2021 wieder einen vollwertigen Marathon mit Seerunde und Staffelwettbewerb anzubieten.

Weitere Infos: [Ergebnisse](#) | [Video von Frank Pachura \(Laufen in Dortmund\)](#)